Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 96 (2021)

Heft: 12

Artikel: Paris 2024 : das sind die Spitzensportler der Armee

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-977249

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Paris 2024: Das sind die Spitzensportler der Armee

Für den neuen Zyklus im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris sind am 11. November 2021 durch das Kompetenzzentrum Sport der Armee und Swiss Olympic zwei Athletinnen und sieben Athleten als Zeitmilitär-Spitzensportler bestimmt worden. Die von Schiess-Olympiasiegerin Nina Christen angeführten Sportsoldaten sind bei der Schweizer Armee ganzjährig zu 50% Lohn angestellt und militärversichert.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Immer nach Olympischen Sommerspielen werden in einem Selektionsverfahren im Hinblick auf die nächste Austragung der weltweit wichtigsten Sportveranstaltung neue Athletinnen und Athleten für die neun Zeitmilitär-Stellen für die Sommersportarten ausgewählt. «Wir betrachten dabei nicht nur den sportlichen Leistungsausweis und die Ziele der Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bewerben», so Oberst im Generalstab Marco Mudry.

«Für uns ist neben diesen Kriterien auch wichtig, dass sie sich zur Armee bekennen und als Botschafter für die Schweiz auftreten», so der Kommandant des Kompetenzzentrums Sport der Armee. Neben ihm besteht das Selektionsgremium aus Anke Gehlhaar, Vertreterin Swiss Olympic, und Stabsadjutant Urs Walther, dem Spitzensportverantwortlichen der Armee in Magglingen.

Sieben Plätze wurden neu vergeben

Mit der Schützin Nina Christen, Olympia-Gold- und -Bronzegewinnerin in Tokio, sowie mit dem Ringer Stefan Reichmuth, Olympia-Diplom in Tokio, wurden die bestehenden Verträge bis 2024 verlängert. Sieben Plätze wurden in sechs Sportarten neu vergeben. Sascha Lehmann (Sportklettern), Simon Marquart (BMX) und Dimitri Marx (Kanu) vertreten dabei in diesem dritten Sportfördergefäss der Armee neben der Spitzensport-RS und den Spitzensport-WK Sportarten und Disziplinen, die erstmals berücksichtigt wur-

Die weiteren vier neuen Zeitmilitärs sind die Hallen-Europameisterin Angelica Moser (Stabhochsprung), Roman Röösli (Rudern), Joel Roth (Mountainbike) und Max Studer (Triathlon).

Das Arbeitsverhältnis beginnt am 1. Februar 2022. Am 13. Januar 2022 steht der sogenannte «Arbeitgebertag» auf dem Programm, an dem die Neu-Auserwählten unter anderem auch den Medien zur Verfügung stehen werden.

Insgesamt stehen 18 Zeitmilitär-Spitzensportler-Stellen zur Verfügung, je neun in Sommer- und Wintersportarten.

Dieses Fördergefäss wurde 2010 durch den damaligen VBS-Vorsteher Bundesrat Ueli Maurer eingeführt.

Einer der ersten Zeitmilitär-Spitzensportler war der mittlerweile vierfache Langlauf-Olympiasieger Dario Cologna.



Gfr Stefan Reichmut wird für die Schweiz als Ringer antreten.



Gfr Nina Christen, Gold-Schützin der letzten Olympiade, wird erneut auf die Medaillenjagd gehen.



